



CDU-Kreisverband Hagen



Kommunalwahlprogramm 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Wirtschaft und Arbeit	5
Finanzen.....	7
Digitalisierung	8
Schule und Bildung	9
Sicherheit und Sauberkeit.....	11
Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Umwelt	12
Wohnen	14
Kinder, Jugend und Familie.....	15
Gesundheit und Soziales.....	16
Sport und Freizeit.....	17
Kunst und Kultur	18
Heimat, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	20
Kontakt.....	21

Einleitung

Hagen wird vor Ort gemacht!

Die aktuelle Situation in unserer Heimatstadt ist nicht nur durch die Corona-Pandemie von zahlreichen Herausforderungen und kleinen sowie großen Aufgaben geprägt. Unser Land, aber auch unsere Stadt müssen die vor uns liegenden zentralen Themen und Ziele jetzt angehen, um den langfristigen Erfolg zu sichern.

Durch eine verlässliche Politik für unsere Stadt möchte die CDU Hagen intensiv an einer sicheren Zukunft für uns und unsere Kinder arbeiten. Die Chancen unserer Heimatstadt Hagen sind so vielfältig wie seine Bewohner. Darum wird die CDU Hagen mit ihren Ideen alles daransetzen, Hagen weiterhin zu einer liebens- und lebenswerten Heimat zu machen.

Wir konnten durch die gute Zusammenarbeit in der Allianz der Vernunft (CDU, FDP und Grüne) und zusammen mit unserem Oberbürgermeister Erik O. Schulz ein Erfolgsmodell für Hagen unter der Führung der CDU schaffen. Wir haben in den letzten Jahren bereits beweisen können, welche Veränderungen in Hagen möglich sind. Diesen Weg wollen wir mit Ihnen weiter gehen. Durch die Corona-Krise werden die Zukunftsthemen für unsere Stadt noch deutlicher. Wir fordern und fördern die wirtschaftliche Stabilität und Attraktivität unserer Heimatstadt, die durch Innovation, Wissen und sichere Arbeitsplätze auch langfristig die positive und nachhaltige Entwicklung der Wertschöpfung in Hagen fördert. Die Digitalisierung von städtischen Einrichtungen, Schulen und die notwendige Infrastruktur für Unternehmen werden wir weiter verbessern. Hagen ist mit seinen Hochschulen ein Wissensstandort. Die sich daraus ergebenden Chancen werden wir nutzen und die Stärke unserer Hochschulen und Unternehmen durchdacht zu entwickeln. Jeder soll die Chance haben, in Hagen arbeiten zu können. Wir setzen uns deshalb für mehr Arbeitsplätze ein. Der wirtschaftliche Erfolg stellt dabei den Grundstein für den Zusammenhalt in unserer Stadt dar und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir unsere Heimatstadt jeden Tag attraktiver machen. Wir wollen, dass sich alle in Hagen zuhause und wohl fühlen. Deshalb setzen wir Ihre Ideen für unsere Stadt um, sei es der Wunsch nach mehr Kitaplätzen, einem abwechslungsreichen

Freizeitangebot oder größerer Sauberkeit. Die CDU strebt eine weitere Verbesserung der Lebensbedingungen an, die die Wünsche der Hagenerinnen und Hagener berücksichtigt. Familiäre Werte, Solidarität und Nächstenliebe sollen nicht nur Floskeln unseres gemeinsamen Handelns sein, sondern die Besonderheiten der Stadt Hagen hervorheben. Kunst, Kultur, Sport, Soziales und Ehrenamt sollen auch in Zukunft die Brücke von Brauchtum und Tradition zu Offenheit und Toleranz schlagen. Ein starkes Schul- und Bildungssystem soll kurz-, mittel- und langfristig der Grundstein unserer städtischen Entwicklung werden und vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter die Hagenerinnen und Hagener unterstützen. Wir haben dabei alle im Blick: Kinder, Familien, Alleinerziehende und Senioren. **Wir stehen an Ihrer Seite: Gemeinsam für Hagen vom Neugeborenen bis zum Rentenalter.**

Wir kämpfen für eine saubere Stadt, in der wir gerne spazieren. Wir kämpfen für eine sichere Stadt ohne Angsträume, egal zu welcher Zeit. Auch ein familienfreundliches Hagen, mit Kita und wohnortsnahen OGS-Plätzen und besten Bildungschancen für alle ist für uns selbstverständlich. Wir kämpfen für unsere Heimat, auf die wir stolz sein wollen. Dafür setzen wir uns ein, gemeinsam mit Ihnen schaffen wir das.

Darum setzen wir uns für Sie und für alle Hagenerinnen und Hagener ein, um gemeinsam eine gute Zukunft zu schaffen!

Ihre CDU Hagen

Wirtschaft und Arbeit

Für einen starken Wirtschaftsstandort Hagen

Wir können Wirtschaft! Das beweist die CDU seit Jahrzehnten im Rat. Wir arbeiten verlässlich an besseren Rahmenbedingungen für Firmen und Selbständige. Starke Unternehmen und Selbständige schaffen die finanzielle Grundlage für den Wohlstand in unserer Stadt. Sie sorgen für gute und sichere Arbeit. Wir als CDU sorgen dafür, dass jedes Unternehmen seine passende Fläche, gutausgebildete Arbeitskräfte finden und mit möglichst wenig Vorschriften von der Verwaltung belastet wird.

Die Corona-Pandemie stellt unsere Stadt vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Wir stehen an der Seite der Unternehmen und Arbeitnehmer und unterstützen sie in dieser besonderen Zeit. Wir bauen den Werkhof zu einer „Beschäftigungsmaschine“ um, die es Menschen in Arbeitslosigkeit erleichtert wieder einen Job zu finden. Wir setzen uns aktuell bereits dafür ein, durch Steuerstundungen unsere Hagener Unternehmen bei der Lösung der Corona-bedingten Herausforderungen aktiv zu unterstützen und wollen dies in Zukunft natürlich weiterhin machen.

Unsere Wirtschaftsförderung ist neu ausgerichtet und kümmert sich stärker als bisher um die Belange unserer Unternehmen. Sie hat insbesondere während der Corona-Pandemie bewiesen, dass sie schnell und unkompliziert agiert. Darüber hinaus haben wir erreicht, dass die Genehmigungsprozesse in der Verwaltung beschleunigt wurden. Auf diese Weise lassen sich Vorhaben schneller realisieren.

Wir als CDU haben Industrie- und Gewerbeflächen reaktiviert, um Umwelt und Anwohner zu schonen. Die bahnhofsnahe Westside, das Varta-Areal in Wehringhausen, die Brandt-Brache in Haspe oder die Rheinkalk-Flächen in Halden sind gute Beispiele dafür. Stetig arbeiten wir daran, die Breitband- und Verkehrsanbindungen zu verbessern, damit Unternehmer nicht an unnötige Grenzen stoßen.

Die Kombination aus Verkehrsanbindung, Bildung und zum Beispiel einer attraktiven Kulturlandschaft soll unser Schlüssel zum Erfolg sein. Vor diesem Hintergrund wollen wir in den folgenden vier Bereichen noch aktiver werden:

- Wir wollen die Grund- und Gewerbesteuern senken, sobald wir das finanziell können. Übernehmen Bund und Land unsere Altschulden und die Kosten für die von ihnen auferlegten Sozialstandards, geben wir diese Entschuldungsdividende an die Betriebe weiter. Das wird unser Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit Hagener Unternehmen sein!
- Wir werden mehr digitale Verwaltungsleistungen einfordern, um die Bearbeitung zu beschleunigen und Kosten zu senken. Die digitalen Erfolge sollen den Wirtschaftsstandort Hagen wettbewerbsfähiger machen.
- Wir werden mehr für Firmen und Selbständige tun. Die Wirtschaftsförderung muss noch besser Lotse und Dienstleister für ansässige oder ansiedlungswillige Betriebe

sein. Wir müssen über die Wirtschaftsförderung neue Unternehmen mit zukunftsträchtigen Arbeitsplätzen in die Stadt locken. Das bringt uns gute bezahlte Arbeitsplätze und Familien nach Hagen, für die die optimalen Voraussetzungen schaffen. Dazu wollen wir die Wirtschaftsförderung auch strategisch neu ausrichten, damit wir durch attraktive Angebote den Wirtschaftsstandort Hagen stärken.

- Wir werden durch die Reaktivierung von Gewerbeflächen und Schaffung neuer Areale aktiv die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in Hagen fördern.
- Neue Gewerbeflächen werden wir in Autobahnnähe schaffen, damit wir den LKW-Verkehr aus den Stadtteilen und der Innenstadt fernhalten können.

Finanzen

Solide Finanzen schaffen Entwicklungsspielräume für die Zukunft

Die CDU steht in Hagen als Garant für eine solide Haushaltspolitik. Seit 2017 kann die Stadt Hagen ihren Haushalt wieder ausgleichen. Nach 25 Jahren Schuldenwirtschaft unter Führung der SPD ist es der CDU-Fraktion gemeinsam mit den Oberbürgermeistern Jörg Dehm und Erik Schulz sowie Kämmerer Christoph Gerbersmann gelungen, die Trendwende zu erreichen. Die Allianz der Vernunft gemeinsam mit den Grünen und der FDP hat diesen Kurs tatkräftig unterstützt. Wurden vor 10 Jahren noch pro Jahr neue Schulden von über 150 Mio. Euro pro Jahr aufgebaut, so können seit 2017 kontinuierlich erstmals wieder Schulden abgebaut werden. Über 200 Mio. Schulden konnten so unseren Kindern bereits erspart werden. Diese Summe müssen unsere Kinder nicht mehr tragen. Das ist verantwortliche und zukunftsorientierte Haushaltspolitik a la CDU! Nach Aussagen des Regierungspräsidenten aus Arnsberg kann keine andere Stadt in NRW derartige Erfolge bei der Haushaltskonsolidierung in so kurzer Zeit vorweisen.

Aber der Ausgleich des Haushaltes und der Abbau von Schulden ist kein Selbstzweck. Auf der einen Seite schafft er Generationengerechtigkeit, weil wir unsere Schulden nicht unseren Kindern übertragen dürfen. Zum anderen aber schafft der Schuldenabbau auch Spielräume für neue Investitionen. Es ist richtig, erst solide Finanzen zu schaffen, um dann maßvoll auch wieder neu investieren zu können. Mit der CDU wird es auch zukünftig keine "Wünsch-Dir-was"-Orgien aufgebaut auf Schulden für unsere Kinder geben. Denn dies ist nicht nachhaltig! Trotz ausgeglichenem Haushalt enthält die Finanzplanung bis 2024 Investitionen von über 192 Mio. Euro in Schulen, Kitas, Breitbandausbau, Umweltschutz, Nahverkehr, Feuerwehr, Kultur, Sport und Straßen.

Und die Corona-Krise hat bereits gezeigt, wie wichtig die solide Haushaltspolitik der letzten Jahre war. Den Firmen können unbürokratisch Steuern gestundet werden und die geplanten Investitionen müssen nicht eingeschränkt werden. Zwar wird sich bedingt durch die Krise der Haushalt in diesem Jahr nicht ausgleichen lassen, aber der Spielraum für neue Kredite wurde durch uns in den letzten Jahren erarbeitet. Ohne eine solide Finanzpolitik der letzten Jahre müssten nun sofort sämtliche städtische Leistungen eingeschränkt werden.

Die CDU Hagen wird sich auf Landes- und Bundesebene weiter massiv dafür einsetzen, dass wir eine finanzielle Unterstützung beim Abbau der Altschulden und bei der Finanzierung unserer Sozialausgaben bekommen. Den dadurch gewonnenen Spielraum wird die CDU für Zukunftsinvestitionen und Steuersenkungen einsetzen.

Die CDU steht auch weiterhin:

- Für eine solide Haushaltspolitik ohne Schulden zu Lasten künftiger Generationen,
- Für eine sachgerechte und solide Gegenfinanzierung aller Ausgaben,
- Für Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Spielraumes, den wir uns selbst erwirtschaftet haben.

Digitalisierung

Hagen in die digitale Zukunft bringen!

Die Digitalisierung bietet für uns alle zahlreiche Chancen. Der zentrale Schlüssel für die positive Entwicklung von Hagens Zukunft liegt in der konsequenten und zeitnahen Entwicklung von digitalen Angeboten und dem starken Ausbau der digitalen Infrastruktur.

Wir gestalten mit unseren Ideen den digitalen Wandel unserer Stadt. Hagen soll Vorreiter werden. Durch die Ideen unserer drei Hochschulen und der ansässigen Unternehmen wollen wir den digitalen Wandel zur Verbesserung des Standortes Hagen nutzen. Zusammen mit unseren Aktivitäten und Forderungen zur digitalen Verwaltung und Schulbildung wollen wir den Digitalstandort Hagen auf- und ausbauen. Digitale Angebote sollen neue Chancen und mehr Gerechtigkeit für alle in der Stadt ermöglichen und damit der Schlüssel für den zukünftigen Erfolg sein!

Wir bringen Hagen in die Spitzengruppe der digitalen Städte in Deutschland und werden damit die Lebensqualität für alle verbessern. Hagen hat das Potential als „Smart City“, also als intelligente Stadt, die Effizienz und Effektivität im öffentlichen Leben und der Verwaltung merklich zu verbessern. Ein Entwicklungskonzept ist daher von besonderer Bedeutung. Ansätze für den digitalen Wandel gibt es in fast allen Lebensbereichen in unserer Stadt. Die Digitalisierung ist für uns die Hauptaufgabe in den nächsten Jahren und wird sich in all unseren Themen wiederfinden. Wir wollen die bestehende Hagener Gründerszene unterstützen und langfristig das Potential in unserer Stadt heben, um zukunftsfähig zu sein.

Deshalb fordern wir:

- Die Förderung von Pilotprojekten: z.B. Digitale Ampelschaltung zur Verkehrsflussoptimierung unter zeitlichen und Umweltaspekten. Möglichkeit zur Verbesserung der Anfahrt von Feuerwehr/Rettungsdiensten und der Polizei. Digital unterstützte und bedarfsgerechte Müllabfuhr an Sammelpunkten und in der individuellen Entsorgung.
- Die digitale und verkehrstechnische Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen und Hagen als "Smart City" zu etablieren.
- Die verbreitete Nutzung der digitalen Stadtverwaltung und mehr digitale Angebote im öffentlichen Leben.
- Den Einsatz von Smart Poles für Klimaschutz, Mobilität und Digitalisierung, z.B. Nutzen auch als Ladeinfrastruktur, für WLAN, für Datenerfassung der Luftqualität.

Schule und Bildung

Gute Bildung: Garant für berufliche Zukunft, gelingende Integration und persönliche Entfaltung!

Im Zentrum unserer Schulpolitik stehen die Interessen der Kinder, denn sie sind unsere Zukunft! Während in früheren Jahren die Schülerzahlen stark gefallen sind und Hagen etliche Schulen schließen musste, hat sich seit ca. 2015/16 die Situation durch Zuwanderung und verschiedene andere Einflüsse grundlegend verändert. Die Schülerzahlen steigen deutlich und Hagen braucht mehr und sogar neuen Schulraum.

Wir setzen uns für Bildungsgerechtigkeit in unserer Stadt ein. Wir wollen, dass jedes Kind, jeder Jugendlicher seine Talente entfalten kann. Deshalb benötigen wir alle Schulformen von der Hauptschule über die Gesamtschule bis zum Gymnasium-

Eine hochwertige Bildung ist für die CDU Hagen der Schlüssel zu einem erfüllten Leben in unserer Wissensgesellschaft. Viele Arbeitsplätze erfordern heute ein breites Wissen und eine Vielzahl von Fähigkeiten und Kompetenzen. Deshalb ist es für jedes Kind und jeden Jugendlichen wichtig, eine möglichst passende Ausbildung und/oder einen geeigneten Studienplatz zu erhalten, die den persönlichen Stärken und Neigungen entsprechen. In Hagen gibt es alles, damit die persönliche Bildungskarriere gelingt! Das Angebot unserer Stadt bietet allen ein lebenslanges Lernen: Von Kindertageseinrichtungen bis zur Fernuniversität. Hagen ist nicht nur Stadt der Fernuniversität, sondern DER regionale Bildungsstandort. Unsere Berufskollegs und die Fachhochschule Südwestfalen mit ihrem Hagener Standort sind attraktiv für das Umland. Das ist ein Verdienst unserer Politik, diesen Kurs setzen wir fort.

Grundlage sind gut ausgestattete Kindertagesstätten und Schulen. Sie sind für uns von herausragender Bedeutung. Seit mehr als 14 Jahren sanieren wir deshalb die Gebäude und schließen sie an das schnelle Internet an. Dafür haben wir zuletzt Fördermittel in Höhe von 25 Millionen Euro eingeworben. Sie sind für uns ein weiterer Schritt, unsere Kinder bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Der Schlüssel für gute Bildung ist unsere Sprache. Wer unsere Sprache nicht versteht, wird sich nie ganz integriert fühlen. Ohne gute Deutschkenntnisse wird Integration nicht gelingen. Deshalb starten wir am Bildungszentrum Wehringhausen mit einer dreizügigen Grundschule, achtzügigem Kindergarten, Lehrschwimmbad und mit der Vorschul-Sprachförderung. Ist es erfolgreich, weiten wir das Konzept auf die anderen Schulen aus!

Unsere Ziele für die Zukunft richten sich an diesen Eckpfeilern aus:

- Wir werden die Grundschulen in den Stadtteilen ausbauen. Dabei ist unser Leitmotiv: „Kurze Beine - kurze Wege“.
- Wir werden das neue Bildungszentrum „Terra 1“ vormals „Block 1“ in Wehringhausen als Kombination von achtgruppiger Kita, dreizügiger Grundschule mit rhythmisierter Ganztagsbetreuung, Turnhalle und einem Lehrschwimmbaden errichten.
- Alle Kinder und Jugendlichen sollen die deutsche Sprache beherrschen, bevor sie in unser Schulsystem eintreten.

- Wir werden alle städtischen Hagener Gymnasien erhalten und weiterentwickeln, denn durch das neue G9 und die Zahlen des Schulentwicklungsplanes wird der Bedarf in Hagen zunehmen.
- Wir werden den benötigten neuen Schulraum schaffen und/oder reaktivieren.
- Wir werden alle städtischen Hagener Schulen im Zeitalter der Digitalisierung auf den neuesten Stand bringen, damit unsere Kinder und Jugendlichen altersgerecht und zukunftssicher statt wie in der „Kreidezeit“ unterrichtet werden können.
- Wir werden dem Kinder- und dem Elternwillen folgen und eine neue vierte Gesamtschule in der Stadt einrichten, dafür wollen wir das Schulzentrum Wehringhausen ertüchtigen. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir die FESH bei der Suche nach einem neuen Standort für ihren Schulbetrieb.
- Wir werden den weiteren Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschule weiter unterstützen, um den Kindern eine verlässliche Betreuung und deren Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.
- Wir werden mittel- und langfristig das Gebäude der Fachhochschule Südwestfalen an der Feithstr. für eine zusätzliche weiterführende Schule nutzen, wenn es durch den Umzug der Fachhochschule auf den Campus der Fernuniversität freigezogen worden ist.
- Wir wollen ein renommiertes Forschungsinstitut an den neuen Bildungscampus holen.
- Wir wollen die Stadtschulpflegschaft und Bezirksschülerversammlung als beratendes Mitglied im Schulausschuss integrieren.
- Wir unterstützen eine vielfältige Schullandschaft mit Formen des gegliederten und des kooperativen, des öffentlichen und des privaten Schulwesens, um der Unterschiedlichkeit unserer Kinder und Jugendlichen angemessen gerecht zu werden.

Sicherheit und Sauberkeit

Sicher und sauber: Für uns gehört das zusammen.

Wir wollen in einer sicheren und sauberen Stadt leben. Studien zeigen, dass beides für viele Menschen untrennbar zusammengehört. Die Voraussetzungen in Hagen sind ideal: Hagen gilt als eine der sichersten Großstädte in Nordrhein-Westfalen. Das ist einerseits das Ergebnis unserer politischen Bemühungen um einen sozialen Frieden in der Stadt, andererseits Ergebnis einer gut ausgestatteten und hoch motivierten Polizei.

Vom Taschendiebstahl bis hin zur Clan-Kriminalität verteidigt die Hagener Polizei rund um die Uhr unsere Freiheit und Unversehrtheit. Deshalb unterstützen wir im Hagener Rat und im Polizeibeirat alle Anstrengungen für optimale Arbeitsbedingungen der Polizei. Deshalb unterstützen wir auch die Struktur der Polizeiwachen in der Stadt. Wir begrüßen, dass die NRW-Koalition aus CDU und FDP optimal ausstattet, von der Dienstbekleidung über digitale Funksysteme bis hin zu Streifenwagen und Hubschraubern. Wir stehen daher ausdrücklich hinter allen Bemühungen der Polizei, ein hohes Maß an Präsenz von Fuß-, Fahrrad und Fahrzeugstreifen im ganzen Stadtgebiet sicherzustellen.

Bei der Stadtsauberkeit und rund um Problemimmobilien wurde die Stadt zeitweise deutlich herausgefordert. Wir haben mit mehreren Initiativen entschlossen reagiert. Wir haben Reinigungsaktionen angestoßen und 16 WasteWatcher ausgesandt. Erste große Schandflecken sind verschwunden, weitere werden folgen. Problemimmobilien werden intensiv kontrolliert, teilweise geräumt und aufgekauft. An diesem Erfolg hat auch das Hagener Ordnungsamt einen großen Anteil. Nur durch konzertierte Kontrollen von Polizei, Ordnungsamt, Zoll und Sozialbehörden ist es gelungen, das Umfeld von Problemimmobilien wieder zu befrieden.

Zur Sicherheit und zum Sicherheitsempfinden trägt neben den Ordnungsbehörden maßgeblich die Feuerwehr bei. Die Hagener Feuerwehr hat beim Brand- und Katastrophenschutz eine makellose Bilanz aufzuweisen. Um das leisten zu können, braucht die Feuerwehr das entsprechende Personal, Einsatzfahrzeuge und zeitgemäße Feuerwachen, auch im Stadtteil Halden. Die CDU unterstützt ganz besonders die Suche der Hagener Feuerwehr nach einem neuen Standort für die Feuerwache Mitte.

Wir fordern und fördern:

- Den erhöhten Einsatz von Ordnungskräften und einer passenden Videoüberwachung für mehr Sicherheit im Umfeld des Hagener Hauptbahnhofes.
- Bezirksvertretungen als Diskussionsforen für bezirkliche Sicherheitsfragen aufzuwerten.
- Die Förderung/Forderung in allen politischen Gremien von landes- und bundesweit anerkannten Präventivprogrammen auch in Hagen durch die CDU.
- Die Installierung eines/einer „Sicherheitsbeauftragten“ der CDU Hagen, als künftige Schnittstelle zwischen Mitgliedern/Bürgern und CDU-Mandatsträgern in Rat und Bezirksvertretungen.
- Wertstoffhöfe in allen Stadtbezirken zu eröffnen.

Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Umwelt

Mit kluger Infrastruktur in eine mobile Zukunft

Wenn Hagen als attraktive Stadt für Familien und Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig sein soll, brauchen wir eine zukunftsfähige und nachhaltige Infrastruktur und sinnvolle Mobilitätskonzepte.

Wir werden unsere Stadt weiterentwickeln. Eine Vision für Hagen ist unter anderem die Integration der Volme in das Stadtbild. Dazu gehört nicht nur eine attraktive Innenstadt mit verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch ein attraktives Angebot an Wohnflächen, Plätzen, Grünflächen und Stadtteilzentren. In unseren Ortsteilen setzen wir uns für eine flächendeckende Nahversorgung mit kurzen Wegen für „Jung und Alt“ ein. Zudem werden wir auch das Potential unserer Innenstadt als liebens- und lebenswertes Zentrum weiterentwickeln, indem wir z.B. Leerstände abbauen, die Hagener Marktplätze besser nutzen und neue Einkaufsmöglichkeiten nach Hagen holen.

Um die Wege für unsere Hagener Bevölkerung im Stadtgebiet zu erleichtern, brauchen wir funktionierende Verkehrswege für Auto, Bus und Zweirad. Eine populistische Verkehrspolitik ist hier der falsche Ansatz. Vielmehr müssen wir aus den bestehenden und möglichen Konzepten das Optimum für Hagen schaffen.

Selbstverständlich ist es auch unser Ziel, die Belastung an Treibhausgasen, Feinstaub, Lärm und Schadstoffen zu reduzieren. Allerdings müssen wir mit Weitsicht und Objektivität Themen wie Fahrverbote diskutieren, um den Wünschen und Bedürfnissen unserer Hagener Bürgerinnen und Bürgern und den ansässigen Unternehmen gerecht zu werden. Aus diesem Grund lehnen wir Fahrverbote auch in unserer Heimatstadt ab.

Das Auto ist nicht mehr bei allen die Nummer 1 der Fortbewegungsmittel und unser Verkehr braucht an vielen Stellen eine Entlastung. Deshalb müssen die bestehenden Verkehrssysteme besser aufeinander abgestimmt werden und durch die Nutzung von modernen, digitalen Informationstechniken die Verkehrslenkung und Verkehrsoptimierung immer weiter steigern.

Durch eine ausreichende Zahl an Einstiegspunkten zum öffentlichen Personennahverkehr und einer grundsätzlichen Verbesserung unseres ÖPNV kann langfristig in unserer Stadt viel erreicht werden.

Die Erfolge der letzten Jahre zeigen, was die CDU hier bereits bewegen konnte. Die Eröffnung der Bahnhofshinterfahung und die Erschließung der Westside HBF als Gewerbefläche sind nur einige Beispiele hierfür. Auch die Bekämpfung des LKW-Durchgangsverkehrs oder die Neueinrichtung von Fernbushaltestellen belegen, wie wir die Mobilität und Infrastruktur in unserer Stadt sinnvoll weiterentwickeln wollen.

Deshalb fordern wir:

- Bezahlbaren und attraktiven Wohnraum in jedem Stadtteil.
- Die Weiterentwicklung der Einkaufsmöglichkeiten in Hagen, zum Beispiel durch neue Marktformen und Einzelhandel.
- Attraktive Stadtteilzentren mit Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten.

- Den Erhalt und die Pflege des Hagener Stadtwaldes und die Weiterentwicklung des Images als „grüne Lunge“ des Ruhrgebietes.
- Den Ausbau der Ladeinfrastruktur für eMobilität im Stadtgebiet zur Unterstützung des Mobilitätswandels.
- Den Ausbau der digitalen Verkehrsführung Stillgelegte Bahnhaltestellen nach Bedarf und Prüfung wieder nutzen.
- Eine Machbarkeitsstudie für ein höherwertiges Bus und Bahn-Angebot in Hagen (z.B. Stadtbahn, Straßenbahn, Schnellbussysteme, etc.).
- Die Befragung von Fahrgästen und der Bevölkerung zur kritischen Bewertung des ÖPNV-Angebotes hinsichtlich des Istzustandes und der Zukunftsperspektive.
- Den Ausbau des Radwegenetzes und die Verbesserung der bestehenden Fahrradinfrastruktur (E-Leihräder, metropolradruhr).

Wohnen

Attraktiver Wohnraum für unsere Bürger

Für die allermeisten Menschen ist eine Wohnung ein Grundbedürfnis. Für die Zukunft unserer Stadt ist ein ausreichendes Angebot von adäquatem Wohnraum für die Menschen von herausragender Bedeutung.

Die Wohnbedürfnisse sind jedoch individuell sehr verschieden und müssen in vielerlei Hinsicht beachtet werden. Darum hat das Thema Wohnen für die CDU einen hohen Stellenwert.

Seit vielen Jahren unterstützt die CDU in Hagen konsequent Bemühungen, Wohnbauflächen an geeigneten Standorten bauplanerisch auszuweisen und diese insbesondere jungen Familien zur Verfügung stellen zu können. An dieser Politik werden wir festhalten. Aktuell werden Bauflächen am Loheplatz, Auf der Gehre, am Kuhlerkamp und in Haßley entwickelt. Es sollen weitere Flächen folgen.

Auch attraktiver und bezahlbarer Wohnraum in Mehrfamilienhäusern ist erforderlich. Hagen hat den unschätzbaren Vorteil, dass überall dezentrale Wohnlagen nah an der Natur bestehen, an Wäldern, Seen und Flüssen. Diesen Vorteil wollen wir noch stärker nutzen. Dabei wollen wir auch neuen Wohnformen Raum geben, zum Beispiel für Tiny Homes.

Daher fördern wir:

- Wohnen für Familien und Baugrundstücke für Einfamilienhäuser.
- Wohnen für ältere Menschen in ihren Quartieren.
- Wohnen für Studenten, preiswert und verkehrsgünstig.
- Wohnen für Einpersonenhaushalte.
- Barrierearmes Wohnen.

Kinder, Jugend und Familie

Wir denken füreinander und miteinander

Die CDU Hagen setzt sich für eine kinder-, behinderten- und familienfreundliche Stadt ein, in der das gesellschaftliche Leben für alle Hagener Bürgerinnen und Bürger von gesellschaftlicher Verantwortung geprägt ist.

Die CDU Hagen konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge im Bereich Kinder, Jugend und Familie erzielen, die unsere Ausrichtung deutlich machen. Neben der kontinuierlichen Steigerung von KITA-Plätzen und den aktuellen Investitionen in die Hagener Spielplätze zählt hierzu auch die Förderung von Familienhebammen und Familienbegleiterinnen.

Der Schutz von Kindern vor Gewalt und Missbrauch ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und liegt uns besonders am Herzen. Darum fördern und unterstützen wir die Kinderschutzambulanz und die Frühen Hilfen in Hagen. So sollen Familien in dem Stadtteil, in dem sie leben mit kurzen Wegen unbürokratisch Unterstützung erhalten und Fragen rund um Kinder, Erziehung und Versorgung beantwortet zu bekommen. Hier sind Familienhebammen, Familienbegleiterinnen, Schulsozialarbeiter und viele mehr tätig.

Außerdem ist die Frauenpolitik für uns eine Querschnittsaufgabe, d.h. sie betrifft alle Politik- und Einsatzfelder. Genauso vielfältig wie die Einsatzfelder von Frauen sind auch ihre Bedürfnisse. Frauen engagieren sich in allen Bereichen der Gesellschaft sehr erfolgreich und müssen daher auch von der Politik stetig unterstützt werden. Im Beruf, in der Familien- und Sorgearbeit genauso wie im Ehrenamt, in der Wirtschaft und in der Politik. Aus diesem Grund will die Frauen Union Hagen mit Leitsätzen für eine innovative Familienpolitik dazu beitragen.

Die CDU Hagen setzt sich dafür ein:

- Einen wirksamen, bedarfsgerechten Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 zu erstellen.
- Das Angebot der verschiedenen Kinderbetreuungsplätzen stetig zu prüfen und weiterzuentwickeln, um den Anforderungen unserer Familien gerecht zu werden.
- Eine stärkere Beachtung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung.
- Die Umsetzung des Rechts auf Wohnung und Leben in der Gemeinschaft sowie die Unterstützung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung.
- Flächendeckend in Hagen den Kinderschutz und die Frühen Hilfen weiterzuentwickeln und durch Präventionsangebote zu ergänzen (z.B. "Mein Körper gehört mir" für Grundschulklassen).
- Die Betreuungszeiten für Kinder sollen für Schichtarbeiter, Pflegekräfte, Polizei und andere flexibler gestaltet werden. Das Wohl des Kindes soll dabei im Mittelpunkt stehen.
- Verstärkter Kontakt mit dem Kinderschutzbund und der Freiwilligen Zentrale zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien zu suchen.
- Hilfe für Familien in sozialen Brennpunkten (Drogen, Obdachlosigkeit und Alleinerziehende) anzubieten.

Gesundheit und Soziales

Mensch im Mittelpunkt: Gute Gesundheitsversorgung und soziale Sicherung

Die Gesundheit unserer Bürger liegt uns am Herzen und eine gesunde Stadt ist gerade in der heutigen Zeit ein Qualitätsmerkmal. Daher wollen wir Gesundheitspolitik zukunftsorientiert denken und engagiert umsetzen. Unsere Stadt soll die Gesundheit unserer Bürger vollumfänglich unterstützen.

Wir werden dazu beitragen, die Grundlagen für eine gute gesundheitliche Versorgung fortzuentwickeln. Dazu werden wir regelmäßige Dialoge / Gespräche mit den relevanten Akteuren in unserer Stadt vorantreiben, um eine gute und umfängliche Gesundheitsversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt zu gewährleisten. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist vor Ort eine gute und zukunftsfähige Versorgung vom Hausarzt, die Apotheke über den Facharzt bis zur Klinik zu sichern.

Mit der Bildung eines Gesundheitspolitischen Netzwerkes (GPN) werden wir eine Struktur schaffen, um auch in Zukunft eine gute Gesundheitsversorgung zu ermöglichen und Bedarfe und Entwicklungen nicht zu verpassen und unsere Interessen auch über die Stadtgrenzen hinaus einzubringen und kluge und auch in Zukunft tragfähige Verbünde zu schmieden, um gute Gesundheitsversorgung und Prävention zu ermöglichen.

Für eine lebens- und lebenswerte Stadt brauchen wir zukunftsfähige Konzepte. Daher strebt die CDU die folgenden Eckpunkte an:

- Das soziale Engagement der Stadt bedarfsgerecht zu erweitern und bestehende Angebote immer auf Sinnhaftigkeit zu prüfen.
- Die Sicherung einer optimalen Gesundheitsversorgung in Hagen.
- Mehr Beachtung und Hilfe für die Behindertenwerkstätten in Hagen.
- Beachtung der Mobilität von Senioren in den einzelnen Stadtteilen zum Beispiel hinsichtlich der Unterstützung in Einkaufszentren, bei Arztbesuchen oder in Apotheken.

Sport und Freizeit

Sport und Spaß machen Hagen liebens- und lebenswert

Unsere Stadt ist sportlich. Sport und Bewegung halten körperlich und geistig fit und fördern den Zusammenhalt in unserer Stadt. Ohne die Sportvereine und ihre ehrenamtlichen Aktivitäten wäre das überzeugende Sportleben in unserer Stadt nicht denkbar. Die Sportvereine leisten als Teil der aktiven Bürgergesellschaft einen elementaren Beitrag bei Jugendbetreuung, Integration und Gesundheitsvorsorge. Die CDU wird die Vereine bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unbürokratisch begleiten und bürokratische Auflagen abbauen und würdigt damit den Sport in seinem Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Egal ob im Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenbereich bieten die vielen Hagener Vereine ein großes Angebot vom Fechten bis zum Fußball. Jeder kann in Hagen seinem Lieblingssport nachgehen und gleichzeitig soziale Kontakte pflegen und neue knüpfen. Zur Förderung des Spitzen- und Breitensports müssen entsprechende Sportstätten existieren, weshalb die CDU Hagen unsere Stadt als (Spitzen-)Sportstandort direkt und intensiv fördern will.

Die CDU Ratsfraktion hat zusammen mit dem Oberbürgermeister Erik O. Schulz die konsequente Entwicklung des Freizeitparks Hengstey und den Ausbau des Familienbades Hengstey mit angeschlossenem Beachbereich vorantreiben können. Das ist ein Erfolg, den wir als Basis für die Weiterentwicklung unserer Heimatstadt auch in anderen Bereichen nutzen wollen.

Auch das Freizeitangebot in Hagen muss kurz-, mittel- und langfristig weiter ausgebaut werden, um Hagen für junge und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger attraktiv zu machen und die Bürger an unsere Stadt zu binden.

Diesen Weg wollen wir fortsetzen und weitergehen und fordern deshalb:

- Den Erhalt und die aktive Unterstützung des Leistungssports, auch hinsichtlich der Standortsuche für eine neu Mehrzweckhalle.
- Den Erhalt und die Verbesserung der Qualität unserer Sportstätten.
- Die aktive Unterstützung von Vereinen mit eigenen Sportanlagen.
- Den Ausbau von Sportmöglichkeiten für nicht in Vereinen organisierte Mitbürger.
- Eine Steigerung der sportlichen Attraktivität der Stadt Hagen, zum Beispiel durch Freizeitangebote am Wasser, naturverträgliche Freizeitangebote im Wald oder Mountainbikestrecken, Nordic Walking Strecken, etc.
- Mehr Lehrschwimmbecken für alle Schülerinnen und Schüler.

Kunst und Kultur

Einheit in der Vielfalt

Unsere Stadt hat bereits ein attraktives Kunst- und Kulturangebot, welches es zu sichern und auszubauen gilt. Sogenannte Hoch- und Unterhaltungskultur gehören zusammen und ergänzen sich ebenso wie staatlich-städtische und/oder private und freie Kultureinrichtungen. Kultur in unserer Stadt ist wichtig für die Identität und den Zusammenhalt unserer Bürger. Lokale und regionale Angebote sollen dabei den Kulturstandort Hagen weiter ausbauen, denn das kulturelle Leben ist das Band zwischen den Menschen. In Zeiten von Corona kommt es darauf an, unsere kulturellen Angebote und Initiativen zu unterstützen und für die Menschen und sein Umland weiterhin aufrechtzuerhalten.

Die Stadt Hagen bietet bereits zahlreiche Angebote für ein reichhaltiges kulturelles Leben. Doch gerade die Verbindung von öffentlichen, privaten und ehrenamtlichen kulturellen Angeboten muss noch weiter gestärkt und ausgebaut werden. Die CDU Hagen fordert aus diesem Grund, dass der Anteil an kulturellen Angeboten in unserer schönen und durchaus kulturell geprägten Stadt ausgebaut und aufgestockt wird.

Die CDU Ratsfraktion hat sich sehr erfolgreich für die Hagener Kunst- und Kulturszene eingesetzt und mit einer 1,7 Millionen Euroförderung des Landes auch den Startpunkt für die Neukonzeption eines Stadtmuseums unterstützen können.

Des Weiteren setzt sich die CDU Hagen für den Erhalt und die Förderung von Traditionen und Bräuchen ein, da sie für viele Menschen ein fester Bestandteil ihrer Kultur und Identifikation mit der eigenen Heimat sind. Aus diesem Grund sollen lokale Gepflogenheiten, wie beispielsweise Heimat- und Brauchtumsfeste, gefördert werden. Sie sind prägend für die Stadtteile und die eigene Heimat. Für die CDU steht der Begriff „Heimat“ für unsere Stadt und unsere Kultur, mit der man sich tief identifiziert und die wir in eine gute und moderne Zukunft führen möchten.

Wir sehen uns der langen Tradition für moderne Kunst unserer Stadt verpflichtet und unterstützen alle unsere Museen in der Gestaltung eines attraktiven Angebotes. Auch die in Hagen bereits angesiedelte freie Kulturszene bereichert unser Leben und muss auch in Zukunft in besonderem Maße weiter gefördert werden.

Aus diesem Grund will die CDU Hagen:

- Durch Kunst, Kultur und gesellschaftliche Angebote das Leben in Hagen attraktiver machen.
- Die Kooperation zwischen dem Emil-Schumacher-Museum, dem Osthaus-Museum und dem neuen Stadtmuseum zu einem echten Museumsquartier fördern.
- Die weltweit beachteten Funde der Blätterhöhle angemessen und dauerhaft der Öffentlichkeit präsentieren.
- Den Hohenhof auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes setzen lassen, um ihn der Nachwelt zu erhalten.
- Die Zusammenarbeit der Stadt Hagen mit den Umlandgemeinden auf kulturellem Gebiet noch enger verstärken, um Synergien noch besser zu entfalten.

- Sich weiterhin dafür einsetzen, dass das Theater Hagen mit all seinen Sparten erhalten bleibt und richtet zudem besonders den Blick auf das Kinder- und Jugendtheater.
- Ideen, Kreativität und Engagement innerhalb der freien Kunst- und Kulturszene, wie z.B. Muschelsalat, Schlossspiele und Streetart) fördern, denn nur so bleibt Hagen lebendig.

Heimat, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Füreinander und Miteinander stärken

In Deutschland engagieren sich heute mehr Personen freiwillig oder ehrenamtlich als jemals zuvor. In den letzten Jahrzehnten hat das Thema ‚Freiwilliges Engagement‘ deutlich an öffentlicher Aufmerksamkeit gewonnen und ist auch in Hagen von enormer Bedeutung.

Die CDU Hagen versucht durch die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und nachahmenswerter Praxisbeispiele das Heimatgefühl zu stärken. Aus diesem Grund haben wir auch die Verleihung des Heimat-Preises NRW unterstützt.

Wir unterstützen die Erarbeitung einer Ehrenamtsstrategie. Es wurde bereits zu dieser Strategie ein Strategieteam berufen und eine groß angelegte Bürgerkonferenz, sowie eine stadtweite Befragung zu diesen Themen ist erfolgt. Die in der Verwaltung geschaffene Abteilung im Bereich Bürgerbeteiligung ist nur ein Teilbereich in dem Fachthema Ehrenamt und deckt somit auch nur kleine Teile mit ihrer Arbeit ab. Ehrenamt braucht Hauptamtlichkeit. Wir bekennen uns klar zur Hagener Freiwilligenzentralen mit hauptamtlichen Strukturen.

Wir wollen als CDU Hagen:

- Nach Zielgruppen und Engagementbereichen differenzierte Lösungsansätze bieten, die den Hagener Gegebenheiten angemessen sind.
- Das bürgerschaftliche Engagement in Hagen da stärken, wo ein entsprechender Bedarf besteht.
- Ein koordiniertes Verwaltungshandeln zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements entwickeln.
- Das bürgerschaftliche Engagement der freiwilligen Kräfte (z.B. der Freiwilligen Feuerwehr oder ähnlicher Hilfsorganisationen) in der stadtöffentlichen Wahrnehmung aufwerten.
- Die Unterstützung durch Angebote der Stadt Hagen im Bereich der Ehrenamtskarte NRW fördern.

Kontakt

CDU Kreisverband Hagen
Rathausstr. 23
58095 Hagen

Tel: 02331 24365
Fax: 02331 21986
E-Mail: info [at] cdu-hagen.de

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montags bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr